

Mein Kind kommt in den Waldkindergarten

Hausbesuche

Nachdem feststeht, dass Ihr Kind einen Betreuungsplatz bei uns bekommen hat, bieten wir Ihnen an, Sie an einem vereinbarten Termin Zuhause zu besuchen um die Einzelheiten der nächsten Tage zu besprechen.

Sich an eine neue Umgebung anzupassen und/oder Beziehungen zu fremden Personen aufzubauen, ist für viele Kinder eine große Herausforderung. Bei einem Hausbesuch haben die Kinder die Möglichkeit, uns in ihrer gewohnten Umgebung kennenzulernen, was ihnen ein stärkeres Gefühl von Sicherheit vermittelt.

Unserer Erfahrung nach, können Kinder so die erste Kontaktaufnahme positiver erleben.

Wichtig: Bitte üben Sie im Vorfeld auch, dass Ihr Kind beim Spazieren an ihrer Hand bleibt!

Wann ist eine Eingewöhnung beendet?

Wenn ein Kind ohne Bezugsperson am Gruppengeschehen teilnimmt, sich in bestimmten Situationen von uns trösten und beruhigen lässt und Hilfestellungen und Unterstützung einfordern und zulassen kann.

Nach und nach lernt es nun alle Regeln und Abläufe kennen. Alle wichtigen Infos finden Sie ausführlich in unserer pädagogischen Konzeption www.rinteln.de.

Weitere Informationen

Waldkindergarten Strücken

„Die Heidestrolche“

Große Heide 2
31737 Rinteln

Büro: 05751 7019143

Mobil: 0159 04218323

Mail: waldkindergarten-struecken@rinteln.de

Stand: Mai 2022



Informations-Flyer zur Eingewöhnung

-Transitionen-

„Ohne Bindung
– Keine Bildung.“
-J. Bowlby

Transitionen

Transitionen bedeuten Übergänge. Der erste Übergang im Leben eines Kindes ist von den Eltern/ Personensorgeberechtigten zur Krippe oder Kita, später dann von der Kita zur Grundschule.

Ein guter Start ist uns sehr wichtig.

Denn jedes Kind ist ein bedeutsamer Teil unserer Gruppe, soll sich bei uns sicher und geborgen fühlen und mit Freude an unserem Alltag teilnehmen.

Das Gefühl von Sicherheit, ist dabei die Grundlage für gelingende Bildungsprozesse in der Kita und somit für einen gelungenen Start in den neuen Lebensabschnitt.

Darüber hinaus soll Ihr Kind die Einrichtung mit all ihren Abläufen, Regeln, Ritualen aber auch ihren Menschen in aller Ruhe kennen lernen. An bis zu drei vereinbarten Terminen laden wir Sie daher herzlich ein, uns im Vorfeld zu besuchen.

Eingewöhnung

Während der Eingewöhnung besucht uns das Kind gemeinsam mit einer Bezugsperson im Wald.

Die Bezugsperson bleibt in der ersten Zeit immer in der Nähe des Kindes, um für das Kind ein "sicherer Hafen" zu sein.

Die Eingewöhnung dauert in etwa zwei bis vier Wochen.

Die ersten drei Tage kommen das Kind und die Bezugsperson morgens in den Kindergarten und erleben mit uns unseren Alltag. Sie lernen die ersten Kinder kennen, die ersten Eltern, das Bringen und Verabschieden als normales Ritual.

Am dritten Tag erfolgt die erste kurze Trennung. Grundsätzlich richtet sich die Trennung aber immer nach den Bedürfnissen des Kindes. Jedes Kind hat sein eigenes Tempo in der Eingewöhnung und daran orientieren wir uns.

In einem persönlichen Gespräch erklären wir Ihnen alle Einzelheiten.

Was braucht man im Wald?

Da wir uns ständig in der Natur aufhalten ist es sehr wichtig, dass die Kinder dem Wetter entsprechend gekleidet sind. An der Garderobe können auch zusätzliche Wechsel Sachen gelagert werden.

Im Rucksack:

Trinkflasche, Frühstücksdose, Dose mit Mittagessen, Isomatte/Sitzunterlage, nasser Waschlappen mit Seife (bitte täglich wechseln), Taschentücher, 2 Gefrierbeutel, Socken, eine Unterhose, eine Leggings oder Strumpfhose, kleines Heft zum zusätzlichen Informationsaustausch. Wickelkinder: Kleine Packung Feuchttücher und zwei Windeln.

Im Bauwagen:

A4 Ordner, Gummistiefel, Turnschuhe, Wechseljacke, Regenhose, wasserfeste Handschuhe (Winter). Für Kinder die gewickelt werden, benötigen wir eine Wickelunterlage, Feuchttücher u. Windeln.